

Ruhm ausschreie. Hier freilich, wo wir mehr in großstädtischen Verhältnissen leben, wird das nicht durchschlagen, hier gehört mehr dazu als ein begeisterter Knappe.“

Wir besprachen uns darauf über einzelnes näher, und ich nahm die dargebotene Hilfe dankbar an, da man mir versicherte, mich in Philadelphia mit dem ersten besten Wintel als Behausung begnügen, würde heißen, aller Aussicht auf ärztliche Praxis Lebewohl sagen. Je glänzender der Arzt auftreten könne, desto größer sei der Glaube der Menge an seine glücklichen Kuren.

Ich fügte mich insoweit, als ich von meinem Freunde einhundert Dollars lieb, womit ich mir selbst alles Nötige nach eigenem Ermessen und allerdings möglichst nach den ange deuteten Gesichtspunkten verschaffte, um wenigstens etwas billiger zu fahren, als meine Freunde im Sinne hatten, die unverzinslich für mich hergegeben hätten, so viel ich wollte.

---

XV.

Mein Anfang in Philadelphia versprach etwas in jeder Weise. Auch Kap'tin Ripper, den ich so glücklich war zu treffen, meinte das. Er war ganz der Alte und erklärte mir lächelnd, so lange er halte, halte auch der alte Kasten. Für meine Erlebnisse hatte er das größte Interesse. Er prophezeite mir eine gesegnete Zukunft in Philadelphia. Ich besaß dort schnell Freunde und durch sie Bekanntenkreise; die ersten Mittel zur Einrichtung, immer die schwerst aufzubringenden für einen, der an leeren Taschen leidet, wurden mir frei dargeboten; durch Mazakute, der mir